

Tabelle, enthaltend Aufgaben für die vier Species in unbenannten ganzen Zahlen. Herausg. von der Meuser Lehrer-Conferenz. Auf Pppe. p. Dgd. 7½ Ngr (6 gr). Hülfsbüchlein zu derselben. 5 Ngr (4 gr).

Die Fibeln sind in Parthieen bedeutend billiger.

[3886.] Zurückverlangte Disponenten betreffend.

Allen jenen respect. Handlungen, welche die von uns in vergangener D.-M. 1842 ohne Genehmigung disponirten und sofort von uns zurückverlangten Artikel bis heute noch nicht eingeliefert, oder auf unsere Notizen nicht geantwortet haben, müssen wir zur Vermeidung späterer Differenzen hiermit aufs Bestimmteste erklären, daß wir uns zur Rücknahme jener Artikel, jetzt nach Verlauf von zwei Monaten durchaus nicht mehr verstehen, um so weniger eine Ausrede gelten

lassen können, als auf unsern Remittendensacturen deutlich alle Disponenten verboten waren, wie auch die Abrechnung mit unsern resp. Committenten nicht länger verschoben können, da von mehreren Artikeln demnächst neue Auflagen erscheinen.

Augsburg, d. 16. Juli 1842.

K. Kollmann'sche Buchh.

[3887.]

Berichtigung.

In No. 57 des Börsenblattes ist im Hinrichs'schen Verzeichnisse der Neuigkeiten Gruber's Darstellung der forstschädlichen Insekten, als „erste Abtheilung“ angezeigt; die genannte Beschreibung umfaßt jedoch 2 Abtheilungen, von welchen die erste die dem Nadelholz schädlichen Arten, die andere die dem Laubholz gefährlichen Insekten enthält.

F. L. Serbig.

[3888.]

## Anzeige.

Einer meiner Committenten wünscht ein bei ihm erscheinendes Volksbuch mit Bildern (Portraits, Ansichten, Genrebildern ic.) zu illustriren und bin ich beauftragt, jene Herren Verleger und Ktographen, welche derlei Gegenstände in reinen Abklatschen für den Buchdruck ablassen wollen, um frankirte Zusendung von Proben (nebst billigster Preis-Angabe) unter meiner Adresse zu ersuchen.

M. G. Liebeskind

in Leipzig.

[3889.]

## An die Herren Verleger!

Wiederholt bitte ich um schnellste Zusendung aller belletr. Nova in mehrfacher Anzahl, da ich durch meine Verbindungen mit einer großen Zahl von Leihbibliotheken bedeutend viel von Romanen absetze! (So gebrauchte ich z. B. in Jahresfrist von Fr. Bremer's Schriften, Brockhaus'sche Ausgabe, an 300 Bände.)

Auch sind mir Offerten in Bezug auf den Ankauf größerer Vorräthe von Verlags-Romanen und Sortiments-Lagern sehr willkommen, sowie ich auch herabgesetzte Romane u. Taschenbücher in größeren Parthien zu verhältnißmäßig billigen Preisen gegen baar zu kaufen suche.

Nova aus allen andren Fächern wähle ich durch den Mauke'schen Novitätensettel, bitte aber unverlangt um Zusendung von 200 Anzeigen, 50 Subscr.-Listen u. 25 Placaten, wogegen ich beste Verwendung u. Erfolg verspreche.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich zu Inseraten mein

### Journal für Leihbibliothekare und Buchbinder,

welches während seines nun 4jährigen Erscheinens sich jetzt in allen Leihbibliotheken eingebürgert hat.

Die Anzeige-Gebühren betragen nur 6 Pf. für die gespaltene Zeile und für 500 Beilagen berechne ich 1 Thlr.

Die Herren Verleger von Romanen können sich durch die Benutzung dieses Organs viele Insertions-Kosten ersparen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[3890.]

### Inserate in der Schweiz betreffend.

Die von den Herren Huber & Co. in Bern gegebene Erklärung, daß im Canton Bern Beilagen nicht durch Zeitungen — des darauf beruhenden Stempels wegen — verbreitet werden, beruht auf Wahrheit, dagegen dürfte die